

## Mindestanforderungen an die Haltung von Reptilien

### Teil 1: Klimatisierung und Beleuchtung

- Reptilien sind wechselwarme Tiere, deren Lebensfunktionen in hohem Maße von den Umweltbedingungen abhängen. Demzufolge ist eine den natürlichen Verhältnissen entsprechende Klimatisierung der Gehege von entscheidender Bedeutung.
  - ☞ entsprechend der artspezifischen Bedürfnisse ist in der Regel ein **Temperaturgefälle** und eine **Nachtsenkung** erforderlich.
  - ☞ für bestimmte Arten ist auch die mit Licht gekoppelte **Strahlungswärme** wichtig.
  - ☞ die Lampen müssen **sachgerecht angebracht** werden (Verbrennungsgefahr)
  - ☞ die Beleuchtungsintensität hat für die Aktivität, die Färbung und die Gesundheit Bedeutung.
- Für das Wohlergehen der Arten muss genau überlegt werden, welche Art von Wärme und Licht die Tiere benötigen.  
Grundsätzlich wird unterschieden:

**Heizkabel oder Heizstein:** gibt lokale Wärme ab

**Heizstrahler:** gibt kein Licht, aber Wärmestrahlen ab

**Glühbirne:** erzeugt Wärme

**Strahler mit UV-A und UV-B:** kommt dem Sonnenlicht schon sehr nahe

**Röhren:** können zusätzlich zur Beleuchtung eingesetzt werden, Spezialröhren können auch die nötige UV-B-Strahlung erzeugen.

- **Verbrennungsgefahr!** Tiere können sich leicht an Leuchtmitteln verbrennen. Deshalb sollten sie so angebracht werden, dass die Tiere keinen unmittelbaren Kontakt mit den Leuchtmitteln bekommen können.  
Vorsicht! Glas lässt keine UV-B Strahlung durch, deshalb müssen diese Leuchtmittel im Terrarium angebracht werden!
- Grundsätzlich ist bei der Klimatisierung darauf zu achten, dass **unterschiedliche Temperaturbereiche** in einem Terrarium entstehen. Also niemals Heizkabel komplett unter ein Terrarium verlegen oder das ganze Terrarium gleichmäßig durch Strahler erwärmen. Tiere sollten Gelegenheit haben sich den Temperaturbereich auszusuchen.

### Im Vivarium der ESS bedeutet dieses konkret:

**Bartagame:** Wüsten- und Steppentier: benötigt eine hohe Lichtintensität, aber auch die Qualität des Lichtes ist wichtig. Deshalb sorgt eine Röhre für die Helligkeit (75W), eine Speziallampe für die Lichtqualität (UV-A und UV-B).

**Chamäleon:** Chamäleons reagieren sehr empfindlich auf „stehende“ Luft. Das Terrarium sollte daher ständig Frischluft erhalten. Günstig ist für die Haltung ein Drahtkäfig oder ein Terrarium mit **großen Lüftungsflächen**. Ausreichende Frischluft ist in einem Terrarium vorhanden, wenn etwa zwei Stunden nach Überbrausen des gesamten Terrariums die Feuchtigkeit nahezu vollständig verdunstet ist. Auch ein Chamäleon benötigt unbedingt nicht nur die richtige Lichtquantität, sondern auch die richtige Lichtqualität!

**Strumpfbandnattern:** Diese benötigen eine allgemeine Grundwärme, im Winter können sie auch eine kurze Winterruhe durchführen. Entsprechend ihrem Lebensraum sollten die Tiere sich verstecken können, eine große Wasserschale zum Baden ist unbedingt erforderlich. Als Beleuchtung reicht ein einfacher Strahler zur **lokalen** Wärmeerzeugung aus.